



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 5 - Oktober 2017

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Prambachkirchen schreibt folgende Stelle aus:

Mittagsaufsicht in der Neuen Mittelschule

Aufgabenbeschreibung:

Aufsicht über die Schulkinder während der Mittagspause

Beschäftigungsausmaß:

Teilzeitbeschäftigung mit 4 Wochenstunden (an Schultagen)

Montag bis Donnerstag, jeweils 12:10 h bis 13:10 h

Beginn des Dienstverhältnisses: ehestmöglich

Entlohnung nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz

Voraussetzung für die Stelle:

Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EU-Bürger/EU-Bürgerin

Volle Handlungsfähigkeit, einwandfreies Vorleben, freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit

Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Bewerbungsfrist:

Bewerbungen (schriftlich oder persönlich) bis spätestens Montag, 30. Oktober 2017, 09:00 Uhr, an das Gemeindeamt oder per Mail (hoffmann@prambachkirchen.ooe.gv.at).

Zuschuss zur Semesternetzkarte für Studierende

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, an StudentInnen ab dem Wintersemester 2017 einen Zuschuss zu den Kosten einer Semesternetzkarte zu gewähren.

Die Förderung erhalten Studierende bis zum vollendeten 26. Lebensjahr, welche per Stichtag 31.03. (Sommersemester) bzw. 31.10. (Wintersemester) des Studienjahres ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Prambachkirchen haben und dieser für die Dauer der Inanspruchnahme des Semestertickets aufrecht bleibt. Es werden 50 % der Kosten des aktuellen Semestertickets, maximal jedoch € 75,00 pro Semester ausbezahlt.

Nähere Information sowie das Antragsformular erhalten Sie beim Gemeindeamt (Homepage: www.prambachkirchen.at/Foerderung_Semesterticket).

Laub auf Gehsteigen

Wie bei den klassischen „Schneeräum- und Streupflichten“ im Winter, fällt auch die Beseitigung von Laub unter die Pflicht der Liegenschaftseigentümer.

§ 93 StVO verpflichtet die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, jene Gehwege, Gehsteige und Stiegenanlagen, die entlang ihres Grundstückes verlaufen, in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr gesäubert zu halten - und zwar dann, wenn beispielsweise nasses Laub eine gröbliche oder die Sicherheit der Fußgänger gefährdende Verunreinigung darstellt.

Das Abkehren oder Hinausblasen der Laubmengen vom Gehsteig auf die Straßefahrbahn ist, wenn es zu einer gröblichen oder die Verkehrssicherheit gefährdenden Verunreinigung der Straße führt, laut § 92 StVO gesetzlich verboten.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen, **Redaktion:** Marktgemeinde Prambachkirchen, Tel. 07277 2302-0, Email: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, **Druck:** Eigenvervielfältigung; **Redaktionsschluss:** 24.11.2017



Prambachkirchner Weihnachtsmarkt



Sonntag, 3. Dezember 2017

ab 09:00 Uhr im Bereich Kirche und Gemeindeamt

Auf Ihren Besuch freuen sich der Kulturausschuss
und die zahlreichen Aussteller

Bücher-Flohmarkt

Sonntag, 12. November 2017

8:30 - 11:30 Uhr, Pfarrheim Prambachkirchen

Romane, Kinderbücher, Sachbücher, Zeitschriften, CDs,
Spiele, DVDs ...



BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in Prambachkirchen

Öffnungszeiten: Dienstag 17:30 - 19:30 | Freitag 16 - 18 | Sonntag 8:30 - 11:30

Kerzenziehen am Hof

Samstag, 25. November -
Samstag, 2. Dezember 2017

täglich von 10:00 - 18:00 Uhr
Am Hof - Reith 5, Prambachkirchen



Muna Fiedler

Tel. 07277 3821 | muna.amhof@aon.at

Von Haus aus sicher

Oberösterreich ist eines der sichersten Bundesländer Österreichs. Mit der Kampagne „Von Haus aus sicher“ setzt die Polizei verstärkt auf Prävention und enge Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Gerade mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen auch wieder die Einbrüche. Die Polizei geht daher verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Polizeianalysen haben ergeben, dass Einbrecher von November bis Jänner öfter zuschlagen als in den anderen Monaten. Die Täter sind besonders in der Dämmerungszeit zwischen 17 und 21 Uhr unterwegs.

Die Bevölkerung kann durch eigene, meist einfache Sicherungsmaßnahmen mögliche Einbrecher abschrecken. Viele Einbrüche scheitern, weil die Fenster und Türen gut gesichert sind. Selten sind Spezialisten wie im Krimi mit schwerem Gerät am Werk. Oft sind es Täter, die einfachste Möglichkeiten nutzen und mit Schraubenzieher oder einer Zange

schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Gelingt es ihnen in die Wohnung einzudringen, haben sie es auf schnell verwertbares Gut abgesehen. Daher ist es ratsam, Schmuck, Bargeld und wertvolle Gegenstände in einem Safe zu verwahren oder am besten keine höheren Bargeldbeträge zuhause zu haben.

Eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind wichtig. Eine Vertrauensperson, die nach dem Rechten sieht, den Postkasten entleert und das Werbematerial von der Tür entfernt, leistet wertvolle Dienste. Die Polizei will aber auch die Menschen dazu motivieren, sie bei verdächtigen Beobachtungen zu verständigen. Niemand soll sich scheuen die nächste Polizeidienststelle zu jeder Tages- und Nachtzeit zu kontaktieren oder im Notfall 133 zu wählen.

Tipps der Kriminalprävention

Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und

beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier besonders wichtig. Schließen Sie Fenster, Terrassen- und Balkontüren. Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht. Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können (Leitern,...).

Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung. Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.

Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Kontakt

Die Polizei ist österreichweit, rund um die Uhr unter der Telefonnummer 059 133 zum Ortstarif erreichbar.



**Von Haus aus
sicher!**

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION